

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-01-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

29. Jan. 47.

der Terminologie her, sicherlich eine Grundlage
für weitere Erörterungen. Der beigefügte Zeitungs-
ausschnitt, setzt Sie ausserlich ins Bild dessen,
was bisher in die Wege geleitet worden ist von dem
Herrn
Dr. Herbert Mühlenweg Hagen
Vielleicht geben Sie es Ihrer West-

„Leipziger Post“ zum Nachdruck.

Lieber Herr Doktor.
Wir heute mit herzlichem Grüßen

Ich erhielt heute Ihren Brief vom 23. Januar
und danke Ihnen vielmals. Es ist hier nicht mehr ge-
nau festzustellen, ob das versprochene Buch hier ab-
gesandt worden ist oder nicht. Es ist sehr wohl mög-
lich, dass es verloren gegangen ist. Ich lasse es
Ihnen heute nun eingeschrieben noch einmal senden,
und hoffe, dass es gut in Ihre Hände kommt.

Das grosse Problem, das wir in unserer Korres-
pondenz erwähnt haben, bedarf freilich einer Aus-
einandersetzung, die sich brieflich schwer in die
Wege leiten lässt. Ich hoffe, dass ich Ihnen noch im
Ablauf dieses Jahrs ein kleines Buch senden kann, das
unter dem Titel „Runen und Wahrzeichen“ soeben abge-
schlossen worden ist. Das ergäbe, zum mindesten von

29. Jan. 47.

der Terminologie her, sicherlich eine Grundlage

5. 7. 1946.

für weitere Erörterungen. Der beigelegte Zeitungs-

ausschnitt, setzt Sie äusserlich ins Bild dessen,

was bisher in die Wege geleitet worden ist von den

Verlegern her. Vielleicht Sie es Ihrer "West-

falenpost" zum Nachdruck.

Lieber Herr Doktor
Für heute mit herzlichsten Grüßen

Ich erlaube mir heute Ihren Brief vom 23. Januar

Ihr

und danke Ihnen vielmals. Es ist hier nicht mehr ge-

genau festzustellen, ob das versprochene Buch hier ab-

gegeben worden ist oder nicht. Es ist sehr wohl mög-

lich, dass es verloren gegangen ist. Ich lasse es

Ihnen heute nun eingeschrieben noch einmal senden.

und hoffe, dass es gut in Ihre Hände kommt.

Das grosse Problem, das wir in unserer Korres-

pondenz erwähnt haben, bedarf freilich einer Aus-

einanderklärung, die sich freilich schwer in die

Wege fügen lässt. Ich hoffe, dass ich Ihnen noch im

Ablauf dieses Jahres ein kleines Buch senden kann, das

unter dem Titel "Runen und Wahrzeichen" stehen mög-

licherweise enthalten ist. Das ergäbe, zum mindesten von